



INGENIEURVERTRAG

Naturnahe Gestaltung der Schlinz Im Altengammer Vorland

Projekt-Nr.: 110/20-1

zwischen

der Stiftung Lebensraum Elbe
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

vertreten durch:



als Auftraggeberin

und

ITT – Port Consult GmbH,
Börn 4, 24235 Laboe

vertreten durch:



als Auftragnehmerin bzw. Auftragnehmer

Inhalt:

- § 1 Gegenstand des Vertrages
- § 2 Bestandteile des Vertrages
- § 3 Leistungen der Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers
- § 4 Leistungen der Auftraggeberin
- § 5 Leistungen fachlich Beteiligter
- § 6 Termine und Fristen
- § 7 Vergütung
- § 8 Haftpflichtversicherung der Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers
- § 9 Ergänzende Vereinbarungen

§ 1

Gegenstand des Vertrages

Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen für die Baumaßnahme
„Naturnahe Gestaltung der Schlinz im Altengammer Vorland“,

§ 2

Bestandteile des Vertrages

Bestandteile dieses Vertrages sind:

1. Allgemeine Vertragsbestimmungen – AVB – zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (Anlage 1)
2. Leistungsbeschreibung
3. Unterlagen der Machbarkeitsstudie
4. folgende besondere Technischen Bedingungen und Richtlinien
- keine -

§ 3

Leistungen der Auftraggeberin bzw. des Auftragnehmers

- (1) Die Auftraggeberin überträgt der Auftraggeberin bzw. dem Auftragnehmer gemäß dem Angebot vom 16.12.2020 zunächst (Leistungsstufe 1)

<input type="checkbox"/>	die in der Anlage Nr. 1 beschriebenen Leistungen
<input checked="" type="checkbox"/>	folgende Leistungen
Grundleistungen:	Leistungsbild Freianlagen, Leistungsphasen 2-4 (Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung gem. § 39 ff HOAI 2013)
Besondere Leistungen:	Naturschutzfachliche Bewertung, Artenschutz-Fachbeitrag, Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 UVPG und Betrachtung der FFH-Belange
Zusätzliche Leistungen:	-

- (2) Sobald die Genehmigungsbehörde die Erteilung einer Genehmigung in Aussicht stellt, sollen die Leistungsphasen 5-8 (Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe sowie Bauüberwachung) vergeben werden (Leistungsstufe 2). Ein Rechtsanspruch der Auftraggeberin bzw. des Auftragnehmers auf die Beauftragung der Leistungsstufe 2 besteht nicht.

Die Auftraggeberin bzw. der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie/er von der Auftraggeberin innerhalb von 24 Monaten nach Fertigstellung der Leistungen nach § 3 Abs. 1 mit den weiteren Vertragsleistungen beauftragt wird.

- (3) Die Auftraggeberin bzw. der Auftragnehmer hat die von ihr bzw. ihm angefertigten Unterlagen als „Verfasserin“ bzw. „Verfasser“ zu unterzeichnen.
- (4) Die Auftraggeberin bzw. der Auftragnehmer hat die Leistungen persönlich, unterstützt durch die Nachunternehmer Herr Thilo Grotebrune (M.Sc., freiberuflicher Ingenieur - Planung und Beratung) sowie BBS Büro Greuner-Pönicke (Naturschutzfachliche Bewertung, Artenschutz-Fachbeitrag, Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 UVPG und Betrachtung der FFH-Belange) zu erbringen. Änderungen bedürfen der Einwilligung der Auftraggeberin.
- (5) Die Auftraggeberin bzw. der Auftragnehmer hat ihre bzw. seine Leistungen eigenverantwortlich sowie fachlich objektiv und neutral zu erbringen. Die Auftraggeberin kann von der Auftraggeberin bzw. vom Auftragnehmer jederzeit Auskunft über den Stand und die Entwicklung des Auftrages verlangen. Nach Abschluss einzelner Bearbeitungsschritte sind die Arbeitsergebnisse der Auftraggeberin auf Verlangen vorzulegen und zu erläutern. Über etwaige zusätzlich erforderlich werdende und/oder veränderte Leistungen ist vor Ausführung ein schriftlicher Zusatzvertrag zu diesem Vertrag zu schließen.

§ 4

Leistungen der Auftraggeberin

Folgende Leistungen werden von der Auftraggeberin erbracht:

1. Abstimmung mit der Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer
2. Bereitstellung der Unterlagen der Machbarkeitsstudie „Naturnähere Gestaltung der „Schlinz“ im Altengammer Vorland“ (digital).
3. Bereitstellung der im Auftrag der SLE im Jahr 2020 durchgeführten Brutvogelkartierung [REDACTED] und eines Auszugs aus dem Gutachten „Fischökologische Untersuchungen in Prielen an der Tideelbe“ [REDACTED]
4. Unterlagen anderer SLE-Genehmigungsplanungen als Grundlage für die Erstellung der aktuellen Genehmigungsunterlage (digital).
5. Eine Kampfmittelabfrage (Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung) für die von den Maßnahmen betroffenen Flächen erfolgt durch die Auftraggeberin. Sobald eine entsprechende Auswertung vorliegt, wird diese dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.
6. Folgende Leistungen werden bei Bedarf durch die Auftraggeberin ergänzend, ggf. separat an geeignete Unternehmen, vergeben: Vermessung, Bodenuntersuchungen, Hydraulischer Nachweis

§ 5

Leistungen fachlich Beteiligter

Folgende Leistungen werden von den nachstehend genannten fachlich Beteiligten erbracht und sind von der Auftragnehmerin bzw. vom Auftragnehmer mit ihren bzw. seinen Leistungen abzustimmen und in diese einzuarbeiten:

Keine

§ 6

Termine und Fristen

- (1) Für die Leistungen nach § 3 gelten folgende Termine bzw. Fristen:

Abschluss LP 2, 3 und 4 bis 31.08.2021

Vorbehaltlich der rechtzeitigen Erteilung der Plangenehmigung und der Beauftragung der weiteren Leistungen werden folgende weitere Termine festgelegt:

Vorbereitende Arbeiten (Mahd, Gehölzschnitt)

Gehölzrodungen und Röhricht-Mahd sind gemäß § 39 BNatSchG nur im Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 28. Februar erlaubt.

Abschluss LP 5 und 6 bis 15.12.2021

Abschluss LP 7 bis 15.01.2022

Ende LP 8 bis 28.02.2022

Die Durchführung der Bauarbeiten muss aufgrund des § 8 Abs. 3 der Verordnung über öffentliche Hochwasserschutzanlagen von 2003 (Deichordnung - DeichO) außerhalb der sturmflutgefährdeten Zeit, also zwischen Anfang April und Mitte September 2022 erfolgen. Spätester Termin für die Fertigstellung ist der 14.09.2022.

Beginn LP 8 ab Anfang April 2022

- (2) Kann der termingerechte Arbeitsablauf nicht eingehalten werden, hat die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer dies mit Nennung der Gründe der Auftraggeberin unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Vergütung

- (1) Berechnungshonorar:
Leistungsbild Freianlagen, Honorarermittlung gemäß §§ 39 und 40 HOAI (2013). Anrechenbare Kosten 680.000 Euro, Honorarzone III, Mindestsatz, Leistungsphasen 2-8, Ansatz gesamt 90% (Leistungsstufe 1: 25%; Leistungsstufe 2: 65%).

- (2) Leistungsstufe 1:

[illegible]

- (3) Pauschalhonorar:
Die Besonderen Leistungen (§ 3 Abs. 1) werden als Pauschalhonorar vereinbart.
- (4) Übersicht Vergütung inkl. vereinbarte Stundensätze

(1) Honorar für Leistungen nach § 3 Abs. 1		Euro
<input checked="" type="checkbox"/> Das Honorar für die Leistungsstufe 1 wird als Berechnungshonorar vereinbart		
<input type="checkbox"/>	mit einem Festbetrag von	psch
<input checked="" type="checkbox"/>	mit einem vorläufigen Betrag von	
<input checked="" type="checkbox"/> Das Honorar für die Besonderen Leistungen wird frei vereinbart		
<input checked="" type="checkbox"/>	als Pauschalhonorar mit einem Festbetrag von	psch
<input type="checkbox"/>	als Zeithonorar mit einem Festbetrag von	psch
<input type="checkbox"/>	als Zeithonorar mit einem Höchstbetrag von	
<input type="checkbox"/>	als Zeithonorar nach dem nachgewiesenen Zeitbedarf mit einem vorläufigen Betrag von	
Stundensätze werden vereinbart mit		
	Euro/h für die Auftragnehmerin bzw. den Auftragnehmer	
	Euro/h für die Projektleiterin bzw. den Projektleiter	
	Euro/h für Projektmitarbeiterin / Projektmitarbeiter	
	Euro/h für technische Angestellte	
Zwischensumme		psch
		vorläufig
(2) Nebenkosten (§ 14 HOAI)		
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden nicht gesondert erstattet		
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit ■ v. H. des Honorars		
Zwischensumme		
(3) Gesamtvergütung (Summe aus (1) und (2))		netto
		Umsatzsteuer 19 v. H.
		brutto
		41.971,85
		7.974,65
		49.946,51

§ 8

Haftpflichtversicherung der Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung nach § 13 der Allgemeinen Vertragsbestimmungen - AVB - zu den Verträgen für freiberuflich Tätige müssen mindestens betragen für:

a) Personenschäden:	3.000.000 Euro
b) sonstige Schäden:	1.000.000 Euro

§ 9

Ergänzende Vereinbarungen

- (1) Mit der Unterschrift unter diesen Vertrag erklärt die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen.

Der Auftragnehmerin bzw. dem Auftragnehmer ist bewusst, dass eine falsche Erklärung ihren bzw. seinen Ausschluss von künftigen Beauftragungen sowie die Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund zur Folge haben kann.

- (2) Für Leistungen der Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Bauoberleitung gilt:

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer wird im Rahmen dieses Auftrages auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer bzw. seiner Obliegenheiten gesondert verpflichtet, sofern sie bzw. er nicht bereits von einer zuständigen Stelle der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Verpflichtungsgesetz verpflichtet wurde und diese Verpflichtung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch wirksam ist. Sofern eine Verpflichtung zwar bereits erfolgt und bei Vertragsschluss noch wirksam ist, deren Geltung aber während der voraussichtlichen Dauer des dem Vertrag zugrunde liegenden Auftrages endet, ist die Verpflichtung erneut vorzunehmen.

Dazu benennt sie bzw. er der Auftraggeberin den/die Namen der mit der Auftragsbearbeitung betrauten Person(en) wie folgt:

Name	Geltungsdauer der ggf. vorliegenden Verpflichtung
------	---

[REDACTED]	
------------	--

[REDACTED]	
------------	--

Sofern die benannten Personen bereits von der Freien und Hansestadt Hamburg verpflichtet wurden und die Verpflichtungen noch für den Zeitraum, den die Durchführung des Auftrages voraussichtlich in Anspruch nehmen wird, gültig sind, sind Kopien der Niederschriften über die erfolgten Verpflichtungen einzureichen.

Rechtsverbindliche Unterschriften

Hamburg, den 28.01.2021

Auftraggeberin:

Stiftung Lebensraum Elbe

Auftragnehmerin bzw. Auftragnehmer:

ITT – Port Consult GmbH

A thick black horizontal bar used to redact the signatures of the parties involved in the contract.